

„Alles läuft rund“

Leichtathletik 87. Bertlicher Straßenläufe. Neuer Kreismeister über die 10 Kilometer wird Max Cegla. Regina und Thorben Dietz mit Streckenrekorden

Von Britta Pommerenke

Herten. „Alles läuft rund“ bei den Bertlicher Straßenläufen und seiner 87. Auflage. „Mit 868 Teilnehmern können wir wirklich sehr zufrieden sein“, sagte die Vorsitzende der Leichtathletik-Abteilung des SuS Bertlich Brigitte Rode. „So gute Meldezahlen hatten wir seit Jahren nicht mehr. Und das, obwohl links und rechts noch andere Laufveranstaltungen stattfinden.“

Mit 211 Läuferinnen und Läufern war der 10-Kilometerlauf der Gefragteste unter den acht angebotenen Strecken (Marathon, Halbmarathon, 15 km, 7,5 km, 10 km, 30 km, 850 m, 5 km). „Das liegt entweder an der neuen Strecke, die wir letztes Jahr geändert hatten,

oder an der Kreismeisterschaft, die zugleich über diese Strecke ausgetragen wird“, mutmaßte Rode.

Entgegen aller Befürchtungen gab es laut Rode keinerlei Klagen über die Einschränkungen im Streckenverlauf durch die Bauernschaft der Ried, in der zeitgleich das alljährliche Erntedankfest stattfand. „Es soll sich ganz schön geknubbelt haben, aber die Teilnehmer des 15 Kilometerlaufs und des Marathons wollten sich dort irgendwie durchwurschteln“, sagte Rode, die wie bereits in den zwei Jahren zuvor den Wolfgang-Julius-Gedächtnispokal für den teilnahmestärksten Verein an die Athleten ihres eigenen Klubs überreichen durfte. Der Preis für die teilnahmestärkste Schule ging hingegen an

„So gute Meldezahlen hatten wir seit Jahren nicht mehr. Und das, obwohl links und rechts noch andere Laufveranstaltungen stattfinden“

Brigitte Rode, Vorsitzende der Leichtathletik-Abteilung des SuS Bertlich

die Glück-Auf-Schule aus Herten.

Für die Bestleistung der Veranstaltung sorgte Thorben Dietz von der LG Dorsten. Er absolvierte die 30-Kilometer-Strecke in 1:45:03 Stunden – Streckenrekord. Auch die Zeit des Marathonsiegers, Andre Collet aus Belgien, sorgte mit 2:40:39 Stunden für Aufsehen. Rode: „Das ist schon eine sehr ungewöhnliche Zeit.“

Erfolgreich präsentierten sich die Läufer des Recklinghäuser Leichtathletik Clubs (RLC) bei den Kreismeisterschaften über die 10 Kilometer. Bei denen war Kreispressesprecher Peter Nitsche auch sehr mit der Teilnehmerzahl zufrieden. „Zu den besten Zeiten hatten wir da in der Vergangenheit 70 und mehr Starter. Die Zeiten sind vorbei. Diesmal aber hatten wir 54 Meldungen, was wirklich gut ist. Davon sind 49 ins Ziel gekommen.“

Bei den Männern gab es einen RLC-Doppelsieg: Max Cegla

(37,23 Minuten) gewann vor Christian Gederski (37,36), die damit zusammen mit Arne Wendler (9. Platz, 39,27) als Dritten im Bunde auch die Mannschaftswertung (1:54:26) für sich entschieden. Das gleiche schafften die Läuferinnen des RLC, die mit Bianca Broda, Julia Kotte und Tina Wessinghage die Mannschaftswertung der Kreismeisterschaft (2:16:02) gewannen. In der Einzelwertung erreichte Broda Platz zwei (44:35) vor ihrer Teamkollegin Kotte (45:19), während Wessinghage (46:08) mit dem sechsten Rang Vorlieb nehmen musste. Den Siegerpokal nahm hingegen Regina Dietz von der LG Dorsten mit nach Hause. Ihre Zeit von 41:14 Minuten war zudem ebenfalls ein neuer Veranstaltungsrekord.



Die Polizei - dein Freund und Helfer. Bei den Bertlicher Straßenläufen gehören die Ordnungshüter zwingend dazu.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING